

Pressemitteilung

Hinterm Horizont geht es weiter

Günter Vogel stellt seine Werke in der Bordesholmer Sparkasse aus



v.l.: Günter Vogel, Christian Arp, Filialleiter in Bordesholm

Eine neue Ausstellung ist in der Bordesholmer Sparkasse vom 04.04. bis zum 22.05. zu betrachten:

Diesmal bilden „Horizonte“ den Schwerpunkt, aber auch Portraits und abstrakte Werke des Neumünsteraner Kunstschaffenden Günter Vogel sind dort zu sehen.

Im Laufe der Zeit nahm Günter Vogel bei den „Horizonten“ zunehmend Abstand von Vorlagen und schuf virtuelle Landschaften, dabei wandelte sich auch sein Blickwinkel: Der Standpunkt des Betrachtenden bestimmt dessen Horizont, so entsteht sprichwörtlich ein Bild für unterschiedliche Sichtweisen, verschiedenste Weltbilder, denn jeder sieht die Welt auf seine individuelle Art.

„Wechseln wir doch einmal die Perspektive, schauen einmal vom Standpunkt des Anderen“, so Günter Vogel. Perspektivwechsel und ein Verständnis für ein Miteinander ist

gerade in diesem globalisierten Zeitalter immer dringlicher. Wie sieht mein Nachbar auf die Welt, ein CEO oder ein Afrikaner? „Schön wäre auch einmal ein Blick hinter den Horizont, denn da geht es schließlich weiter“, merkt Günter Vogel augenzwinkernd mit einem Verweis auf Udo Lindenberg an, dessen Konterfei auch in den Portraits zu finden ist.

Wie alles begann: Zum 50. Geburtstag wurde der Neumünsteraner von seiner Frau mit einem Gutschein für einen Kurs beim Künstler Peter Schulz überrascht. „Die Idee war gut, ich hatte beruflich viel Stress und brauchte Ausgleich“, erinnert sich Günter Vogel. Doch erst drei Jahre später löste er den Gutschein tatsächlich ein – und das Feuer war entfacht.

Es folgten viele weitere Stunden künstlerischen Fachunterrichts, unter anderem Prof. Margreiter, Gabriele Middelman, Hinrich Schüler, Brigitte Guhle und Kerstin Mempel. Darüber hinaus bildet sich der 66-Jährige autodidaktisch immer weiter fort. Schwerpunkt ist die Aquarell- und Acrylmalerei sowie experimentelle

Malweisen.

Mittlerweile ist der studierte Naturwissenschaftler in Rente und gibt sich der Kunst voll und ganz hin. In seinem heimischen Atelier probiert er sich – unter strenger Aufsicht von Atelier-Hündin Tillie – sowohl handwerklich als auch thematisch immer weiter aus und zeigt seine Werke in unterschiedlichen Ausstellungen von Niedersachsen bis Dänemark.

„Ich versuche hinter die Dinge zu sehen, assoziativ zu arbeiten, setze informelle Techniken ein und lasse mich von aktuellen Entwicklungen inspirieren“, beschreibt Günter Vogel seine Arbeitsweise.

„Wir freuen uns sehr, dass die eindrucksvollen Werke von Günter Vogel unsere Kundenhalle bereichern und laden alle Interessierten herzlich ein, unsere Hauptstelle in Bordesholm zu besuchen und die Bilder auf sich wirken zu lassen“, so Christian Arp, Filialleiter in Bordesholm, abschließend.